



DR. DANIELLE SPERA*

Trauerrituale im Judentum

Judentum

Dr. Danielle Engelberg-Spera
Vortrag Rotes Kreuz
23. März 2023

1

DR. DANIELLE SPERA*

Bikur Cholim – Gebete für die Heilung des Kranken

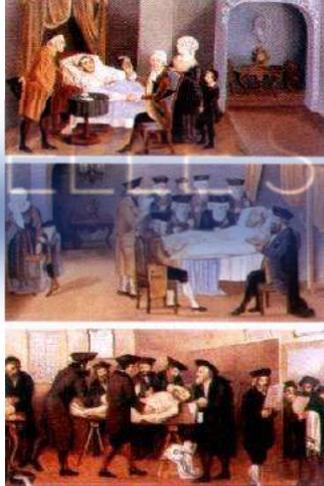


Photo: Josef Palleross

2

Der Tod gehört zum Leben

DR. DANIELLE SPERA*

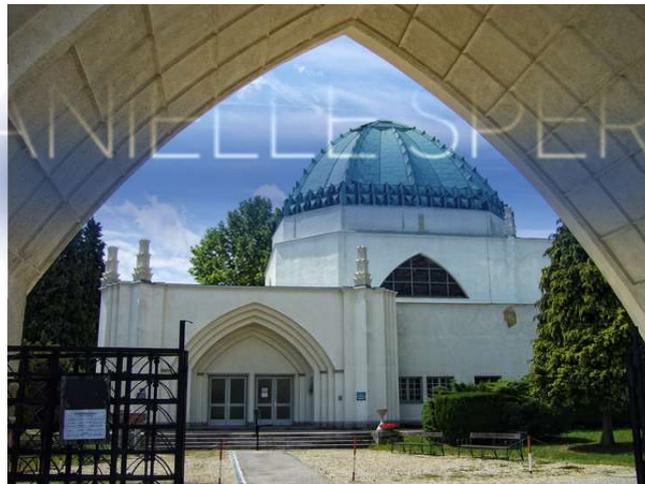


Die Chewra Kadischa am Lager des Sterbenden (1772),
Jüdisches Museum, Prag

3

Übergang in eine andere, neue Welt

DR. DANIELLE SPERA*



4

DR. DANIELLE SPERA*

Kria – Einreißen der Kleider



7

DR. DANIELLE SPERA*

Zuschaufeln des Grabes



8

Kaddisch

Kaddisch der Trauernden

Sein grosser Name werde erhoben und geheiligt (Amen) in der Welt, die Er nach Seinem Willen erschaffen hat. Sein Reich erstehet in euren Leben und in euren Tagen und im Leben des ganzen Hauses Israel, bald und in naher Zeit, und sprechet Amen.

Sein grosser Name sei gelobt für immer und für alle Ewigkeit.

Gelobt und gepriesen, verherrlicht und erhoben, erhöht und gefeiert, hoch erhoben und gerühmt sei der Name des Heiligen, gelobt sei Er, erhoben (Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur: hoch erhoben) über allem Lob und Gesang, Preisung und Trostworten, die in der Welt gesprochen werden, und sprechet Amen.

Fülle des himmlischen Friedens und Leben werde uns und ganz Jisrael zuteil, sprechet Amen.

Man geht drei Schritte zurück und nach kurzer Verbeugung wieder drei Schritte vorwärts.

Der Frieden stiftest in Seinen Höhen, Er stifte Frieden für uns und für ganz Jisrael, sprechet Amen.

Kaddisch der Trauernden

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא (אָמֵן) - גְּעֻלְמָא דִּי-רַבָּא כְּרַעֲוֵתָהּ, וְיִמְלִיךְ מְלֻכְוֵתָהּ, בְּחַיֵּינוּ וּבְיוֹמֵינוּ וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעֵלְמָא וּבְזְמַן קָרִיב, וְאָמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא קְבֻרָה, לְעֵלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמֵינָא. וְיִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְעַשָּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא, קָרִיךְ הוּא.

Zwischen Rosch Haschana und Jom Kippur:

לְעֵלְמָא מִן כָּל בְּרַחְמֵי שְׁמֵהּ רַבָּא, לְעֵלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמֵינָא, בְּרַחְמֵי שְׁמֵהּ רַבָּא, תְּשַׁבְּחֵתָא וְנִתְקַמְתָּא, דְאָמֵרִין בְּעֵלְמָא, וְאָמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁלָמָא וּבָרָא מִן שְׁמַיָּא, וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, וְאָמְרוּ אָמֵן.

Man geht drei Schritte zurück und nach kurzer Verbeugung wieder drei Schritte vorwärts.

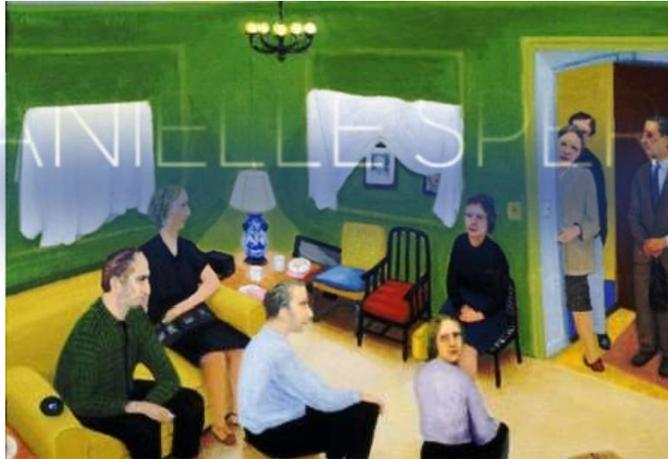
עוֹשֵׂה שְׁלֹמֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלֹמֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל, וְאָמְרוּ אָמֵן.

Keine Kremation, keine Obduktion



DR. DANIELLE SPERA*

Schiwe sitzen – 7 Tage Trauerzeit



11

DR. DANIELLE SPERA*

Schiwe sitzen- keine Eitelkeit



12

DR. DANIELLE SPERA*

Für die Trauernden sorgen



13

DR. DANIELLE SPERA*

Schloschim – 30 Tage Trauerzeit



14

DR. DANIELLE SPERA*

Friedhof – ein Ort der Ewigkeit



15

DR. DANIELLE SPERA*

Regeln für Kohanim



16

DR. DANIELLE SPERA*

Steine statt Kränze



17

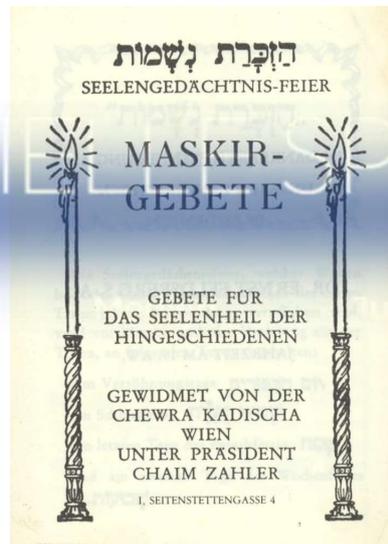
Jahrzeit



18

Yiskor : gemeinsames Erinnern

DR. DANIELLE SPERA*



19

Yom Hashoah-Holocaust Gedenken

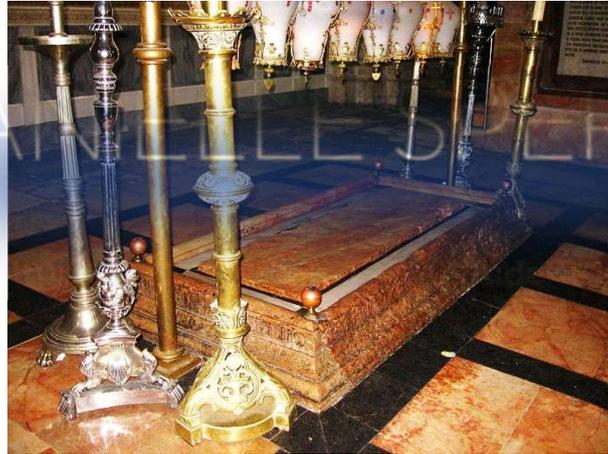
DR. DANIELLE SPERA*



20

Jüdische Trauerrituale seit Jahrhunderten unverändert

DR. DANIELLE SPERA*



Grabeskirche Jerusalem Salbungsstein

21

DR. DANIELLE SPERA*

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

22